














Veranstaltungsprogramm im September 2022

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
1.9.2022- 5.2.2023, Fr: 17-20 Uhr, Sa, So, Feiertage: 11-17 Uhr	Ausstellung 	„VEREIN(T) – gelebte Vielfalt“	Neu-Isenburg Stadtmuseum, Löwengasse 24 Kosten: Zahle was du willst Info: www.haus-zum-loewen.de Veranstalter*in: Stadtmuseum Neu-Isenburg
3.9., 15-18 Uhr	Schiffstour  	„Wir sind das Volk, trotz alledem.“ Demokratiegeschich te entlang des Rheins“ Im Rahmen von „Verein(t) gestern und heute“ und den „20. Tage der Industriekultur Rhein-Main“	Bingen am Rhein Treffpunkt: Abfahrt Bingen (Ein- und Ausstieg, kein Zwischenstopp), Hindenburganlage, Brücke 5 (Bingen-Rüdesheimer) Kosten: 20 € inkl. Freigetränk Ticket-VVK: Touristinfos Bingen und Oestrich-Winkel, Online-Ticketreservierungen: info@krfrm.de , Resttickets beim Einstieg Info: 069 2577 1700, www.krfrm.de , www.bingen.de , www.charterliner.de Veranstalter*in: KulturRegion, Museum am Strom, Charterliner
3. und 4.9.	Aktionstag und Ausstellung 	„Tag der Verkehrsgeschichte“ mit Ausstellung „150 Jahre Evolution – Die Geschichte der Trambahn“ Im Rahmen der „20. Tage der Industriekultur Rhein-Main“	Frankfurt am Main Depot Eckenheim, Schwabstraße 18 Info: www.vgf-ffm.de/150 Veranstalter*in: Museumsverein HSF, Verkehrsgesellschaft Frankfurt

4.9., 13-17 Uhr	Aktionstag GartenRheinMain	„Wissen wächst im Garten“	Hanau-Wilhelmsbad Staatspark, Parkpromenade 7 Info: bianca.limburg@schloesser.hessen.de, www.schloesser-hessen.de Veranstalter*in: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
7.9., 17-19 Uhr	Führung mit Kostprobe GartenRheinMain	„Entdecker-Tour durch die Streuobstwiesen“ Mit Tanja Tahmassebi-Hack, Streuobstzentrum, Kirschberghütte e. V. Im Rahmen der GartenRheinMain-Spezial-Reihe „Grünes Wissen wächst“	Bad Vilbel Treffpunkt: Streuobstwiesen Kirschberghütte, PSV-Hundeplatz, Graubergweg/Lindenweg Kostenfrei Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de Max. 20 Teilnehmende Info: 069 2577 1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de, www.kirschberghuette.de Veranstalter*in: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit der Streuobstzentrum Kirschberghütte e. V.
7.9., 19.30 Uhr	Freibad-Lesung 	„Marieluise Fleißer: Eine Zierde für den Verein“ Im Rahmen von „Verein(t) gestern und heute“	Eltville am Rhein Rosenbad, Erbacher Straße 22 Kosten: 8 € VVK: https://shop.eltville.de , AK im Freibad Info: 069 2577 1700, www.krfrm.de Veranstalter*in: Stadt Eltville, Verein der Freibadfreunde e. V.
8.9., 20 Uhr	Freibad-Lesung 	„Marieluise Fleißer: Eine Zierde für den Verein“ Im Rahmen von „Verein(t) gestern und heute“	Neu-Isenburg Waldschwimmbad, Alicestraße 118 Kosten: 8 € VVK: Kulturbüro Hugentottenhalle, Frankfurter Straße 152, Tel. 06102 747-414, stefanie.kilian@stadt-neu-isenburg.de, AK im Freibad Info: 069 2577 1700, www.krfrm.de Stadt und Stadtwerke Neu-Isenburg, Museum „Haus zum Löwen“, SC Neu-Isenburg e. V.

<p>9.9., 19.30 Uhr</p>	<p>Freibad-Lesung</p> 	<p>„Marieluise Fleißer: Eine Zierde für den Verein“</p> <p>Im Rahmen von „Verein(t) gestern und heute“</p>	<p>Friedberg Freibad Ockstadt, Am Schwimmbad Kosten: 8 € VVK: Freibad Ockstadt, Ticket-Shop Friedberg, AK im Freibad Info: 069 2577 1700, www.krfrm.de Veranstalter*in: Förderverein Quellwasserschwimmbad Ockstadt e. V., Stadt Friedberg</p>
<p>10.9., 11-18 Uhr</p>	<p>Führung</p> 	<p>„Tag der offenen Tür im Haus der Geschichte“</p> <p>Führungen stündlich ab 11 Uhr</p> <p>Im Rahmen der „20. Tage der Industriekultur Rhein-Main“</p>	<p>Darmstadt Staatsarchiv Darmstadt, Karolinenplatz 3 Kostenfrei Info: 06151 7378-121, darmstadt@hla.hessen.de, www.landesarchiv.hessen.de Veranstalter*in: Staatsarchiv Darmstadt</p>
<p>10.9., 19.30 Uhr</p>	<p>Freibad-Lesung</p> 	<p>„Marieluise Fleißer: Eine Zierde für den Verein“</p> <p>Im Rahmen von „Verein(t) gestern und heute“</p>	<p>Seeheim-Jugenheim Freibad Burkhardtstraße 21 Kosten: 8 € VVK: Freibad Seeheim-Jugenheim, Buchhandlung Zabel und Kommunales Bürgerbüro, AK im Freibad Info: 069 2577 1700, www.krfrm.de Veranstalter*in: Gemeinde Seeheim-Jugenheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg</p>
<p>11.9., 14.30-22 Uhr</p>	<p>Event</p> 	<p>„Großes Fest zu den ‚Tagen der Industriekultur‘ im Kulturwerk DIE FABRIK in Sachsenhausen“</p> <p>Im Rahmen der „20. Tage der Industriekultur Rhein-Main“</p>	<p>Frankfurt am Main DIE FABRIK, Mittlerer Hasenpfad 5 (im Hof), ab 19 Uhr im Keller Kostenfrei Info: www.die-fabrik-frankfurt.de Veranstalter*in: DIE FABRIK Kulturwerk Frankfurt</p>

<p>11.9., 19 Uhr</p>	<p>Freibad-Lesung</p> 	<p>„Marieluise Fleißer: Eine Zierde für den Verein“</p> <p>Im Rahmen von „Verein(t) gestern und heute“</p>	<p>Rüsselsheim am Main Lachebad, Am Brückweg 24 Kosten: 8 € VVK: Servicecenter Kultur, Am Treff 1, Rüsselsheim, AK im Freibad Info: 069 2577 1700, www.krfrm.de Veranstalter*in: Amt für Sport und Bewegung und Kultur123 Stadt Rüsselsheim</p>
<p>14.9., 17.30-19 Uhr</p>	<p>Spaziergang</p> 	<p>„Die Stadt und das Grün: Von Bäumen bis #Krautschau“</p> <p>Mit Julia Krohmer, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung</p> <p>Im Rahmen der GartenRheinMain-Spezial-Reihe „Grünes Wissen wächst“</p>	<p>Frankfurt am Main Treffpunkt: Innenstadt, Römerberg, Treppe vor dem Historischen Museum Kostenfrei Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de, www.senckenberg.de Veranstalter*in: GartenRheinMain in Kooperation mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung</p>
<p>14.9., 19 Uhr</p>	<p>Vortrag/Szenische Lesung</p> 	<p>„„Wenn es Rosen sind werden sie blühen“ Georg Büchner und der Butzbacher Weidig-Kreis“</p>	<p>Butzbach Museum Butzbach, Färbgasse 16 Kostenfrei Info: www.buechnerfindetstatt.de Veranstalter*in: Museum Butzbach, BüchnerFindetStatt e. V. in Kooperation mit der KulturRegion</p>
<p>15.9., 19 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Im Verein gegen das Feuer. Zur Geschichte und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr“</p>	<p>Rüsselsheim am Main Stadt- und Industriemuseum, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4 Kostenfrei Info: www.museum-ruesselsheim.de Veranstalter*in: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim</p>

<p>17.9., 15-16.30 Uhr</p>	<p>Vortrag, Rundgang</p>  <p>GartenRheinMain</p>	<p>„Spießig oder voll im Trend – Kleingärtnern gestern und heute“</p> <p>Mit Gert Gröning, Prof. für Gartenkultur und Freiraumentwicklung a. D. an der Universität der Künste Berlin</p> <p>Im Rahmen von „Verein(t) gestern und heute“ und der GartenRheinMain-Spezial-Reihe „Grünes Wissen wächst“</p>	<p>Hainburg-Hainstadt Kleingartenanlage KGV Hainstadt, Am Katzenfeld Kostenfrei Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de Info: 069 2577 1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de, www.kgbv.hainburg-lebt.de Veranstalter*in: KulturRegion FrankfurtRheinMain (Projekt GartenRheinMain und Geist der Freiheit) in Kooperation mit dem Kleingartenbauverein Hainstadt e. V. 1923</p>
<p>20.9., 18 Uhr</p>	<p>Science Slam</p> 	<p>„Science-Poetry-Talk“</p> <p>Im Rahmen der GartenRheinMain-Spezial-Reihe „Grünes Wissen wächst“</p>	<p>Frankfurt am Main Arthur-von-Weinberg-Haus, SGN, Grüner Hörsaal, Robert-Mayer-Str. 2 Kostenfrei Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de Veranstalter*in: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und dem Umweltforum Rhein-Main e.V.</p>
<p>28.9., 18 Uhr</p>	<p>Vortrag</p> 	<p>„Die Welt ernähren nach dem Vorbild der Natur – Einführung in die Permakultur“</p> <p>Mit Juliane Ranck, GemüseheldInnen Frankfurt</p> <p>Im Rahmen der GartenRheinMain-Spezial-Reihe „Grünes Wissen wächst“</p>	<p>Frankfurt am Main Palmengarten, Siesmeyersaal, Siesmayerstr. 63 Kostenfrei Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de, www.gemueseheldinnen-frankfurt.de, www.palmengarten.de Veranstalter*in: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit GemüseheldInnen und dem Palmengarten</p>

Besondere Highlights

Rhein-Main-Region

Samstag, 3. bis Sonntag, 11. September

20. Tage der Industriekultur Rhein-Main

Zum 20. Mal finden vom **3. bis 11. September 2022** die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ statt. 2003 mit einem Tag begonnen, 2005 auf vier Tage erhöht und seit 2014 an neun Tagen im Sommer veranstaltet, zeigt das beliebte Veranstaltungsformat der KulturRegion einem breiten Publikum industriekulturelle Orte in der Metropolregion FrankfurtRheinMain, die sonst nicht zugänglich sind. Das diesjährige Veranstaltungsprogramm beschäftigt sich mit dem Thema „Zukunft(s)formen“. Von der Digitalisierung bis zum Klimawandel – es geht um die Frage nach der Zukunft und wie tiefgreifende Transformationsprozesse in allen Lebensbereichen gestaltet und bewältigt werden können.

Das Programmheft zu den „Tagen der Industriekultur“ liegt kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus und ist in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof (Poststr. 16) erhältlich. Auch steht es online auf der Website (mit Suchfunktion und aktuellen Hinweisen zu ausgebuchten Veranstaltungen) oder zum Herunterladen unter www.krfrm.de/tdik2022 bereit.

Bingen am Rhein – Assmannshausen – Oestrich-Winkel – Rüdesheim am Rhein

Samstag, 3. September, 15-18 Uhr, Einstieg ab 14.45 Uhr

„Wir sind das Volk, trotz alledem.“ Schiffstour zur Demokratiegeschichte entlang des Rheins

Der Rhein zog im 19. Jahrhundert Revolutionäre wie Romantiker gleichermaßen an. Vor 175 Jahren reisten 1.200 Turner aus allen deutschen Ländern auf Sonderschiffen nach Bingen. Mit dem Turnen verbanden sie Forderungen nach Freiheitsrechten und nationaler Einheit. In Vorbereitung des ersten gesamtdeutschen Parlaments 1848 trafen sich führende Demokraten der Zeit bei Adam von Itzstein in Hallgarten. Der Dichter Ferdinand Freiligrath weilte 1844 in Assmannshausen und verfasste politische Gedichte. Am Rheinufer in Winkel wählte die von der französischen Revolution begeisterte Caroline von Günderrode 1806 den Freitod. An Bord des Schiffes kommentieren Alexander Maser (Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte, Mainz) und Kerstin Kersandt (Museum am Strom, Bingen) die unterhaltsame Geschichtstour von Bingen über Assmannshausen nach Oestrich und zurück nach Bingen.

Ort: Ein- und Ausstieg in Bingen (kein Zwischenstopp): Hindenburganlage, Brücke 5 (Bingen-Rüdesheimer)

Kosten: 20 € inkl. Freigetränk

Ticket-VVK: Touristinfos Bingen und Oestrich-Winkel, Online-Ticketreservierungen: info@krfrm.de, Resttickets beim Einstieg

Info: 069 2577-1777, www.krfrm.de, www.bingen.de, www.charterliner.de

Veranstalter*innen: KulturRegion FrankfurtRheinMain (Projekt Geist der Freiheit und Route der Industriekultur), Museum am Strom Bingen, Charterliner

Eltville am Rhein, Neu-Isenburg, Friedberg, Seeheim-Jugenheim, Rüsselsheim am Main

Mittwoch, 7. bis Sonntag, 11. September

Marieluise Fleißer: Eine Zierde für den Verein – Freibad-Lesung mit Musik

Mit Babette Winter (Sprecherin) und Roman Metzner (Akkordeon).

Schwimmgustl krault, springt und trainiert im Schwimmverein einer bayrischen Kleinstadt. Bis er sich in die Mehl-Vertreterin Frieda Geier verliebt. Gustls Stern im

Verein droht zu sinken. Noch schlimmer, die unabhängige Frieda will nicht in seinem Tabakwarengeschäft mitarbeiten. Sie verkörpert den Typus der „Neuen Frau“ in einer Zeit, in der aufbrechendes weibliches Selbstbewusstsein und überkommene Konventionen aufeinanderprallen. Marieluise Fleißers „Roman vom Rauchen, Sporteln, Lieben und Verkaufen“ von 1931 erzählt über Sportfieber, Körperwahn, Vereinsgeist und über weibliche Emanzipation, männliche Gewalt und die gesellschaftlichen Verhältnisse in den 1920er Jahren.

Bei Starkregen und Unwetter fallen die Lesungen aus.

Orte und Vorverkaufsstellen unter www.krfrm.de

Kosten: 8 €

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter*innen: „Geist der Freiheit“ in Kooperation mit Stadt Eltville, Verein der Freibadfreunde e. V.; Stadt und Stadtwerke Neu-Isenburg, Museum „Haus zum Löwen“, SC Neu-Isenburg e. V.; Förderverein Quellwasserschwimmbad Ockstadt e. V., Stadt Friedberg; Gemeinde Seeheim-Jugenheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg; Amt für Sport und Bewegung und Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Frankfurt am Main

Mittwoch, 14. September, 17.30-19 Uhr

Die Stadt und das Grün: Von Bäumen bis #Krautschau

Leitung: Julia Krohmer, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Stadtgrün, von großen Bäumen bis hin zur kleinen Pflasterritzenvegetation, ist heute besonders wertvoll – aber durch verschiedene Faktoren bedroht. Der Spaziergang durch die Innenstadt nimmt die Stadtvegetation unter die Lupe und erläutert ihre Bedeutung für zukunftsfähige Städte.

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Innenstadt, Römerberg, Treppe vor dem Historischen Museum

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de, www.senckenberg.de

Veranstalter*in: GartenRheinMain in Kooperation mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Hainburg-Hainstadt

Samstag, 17. September, 15–16.30 Uhr

Spießig oder voll im Trend – Kleingärtnern gestern und heute

Referent: Gert Gröning, Prof. für Gartenkultur und Freiraumentwicklung a. D. an der Universität der Künste Berlin.

Die deutsche Kleingartenbewegung hat eine über 200-jährige wechselvolle Geschichte. Gert Gröning gibt in seinem Vortrag einen anschaulichen Überblick über die interessante und spannungsreiche Entwicklung, ausgehend von den Anfängen der Kleingartenvereine bis in die Gegenwart. Ein Rundgang durch die fast 100-jährige Anlage des KGV Hainstadt komplettieren den Einblick in die Welt von Gartenzweig und Co.

Ort: Hainburg-Hainstadt, Kleingartenanlage und Vereinsheim KGV Hainstadt, am Katzenfeld

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de, www.kgbv.hainburg-lebt.de

Veranstalter*in: KulturRegion FrankfurtRheinMain (Projekt GartenRheinMain und Geist der Freiheit) in Kooperation mit dem Kleingartenbauverein Hainstadt e. V. 1923

Frankfurt am Main

Dienstag, 20. September, 18 Uhr

Science-Poetry-Talk

Wortgewaltig und passend zum Thema „Grünes Wissen wächst“ wird an diesem Abend Kunst und Natur miteinander verwoben. Slam-Poet*innen bieten einen Ausflug in die Welt der Sprache und Wortspiele – Wissenschaftler*innen vertiefen das Jahresthema von GartenRheinMain mit unterhaltsamen Kurzbeiträgen zu ihren „grünen“ Forschungen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen und Austausch.

Ort: Frankfurt am Main, Arthur-von-Weinberg-Haus, SGN, Grüner Hörsaal, Robert-Mayer-Str. 2

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de

Veranstalter*in: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und dem Umweltforum Rhein-Main e.V.

Frankfurt am Main

Mittwoch, 28. September, 18-19 Uhr

Die Welt ernähren nach dem Vorbild der Natur – Einführung in die Permakultur

Referentin: Juliane Ranck, GemüseheldInnen Frankfurt

Als zukunftsweisende Methode, eine wachsende Menschheit nachhaltig zu ernähren, wird Permakultur immer bekannter. Was die Permakultur ausmacht, was ihre philosophischen wie auch gärtnerischen Ansätze sind, wird in dieser Einführung blitzlichtartig dargestellt.

Ort: Frankfurt am Main, Palmengarten, Siesmayersaal, Siesmayerstr. 63

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich unter info@krfrm.de

Info: 069 2577-1700, info@krfrm.de, www.krfrm.de, www.gemueseheldinnen-frankfurt.de, www.palmengarten.de

Veranstalter*in: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit GemüseheldInnen und dem Palmengarten

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 53 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländer-übergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“ und „Geist der Freiheit“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2022“ präsentiert spannende Ausstellungen in 96 Museen der Region.

Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor.

GartenRheinMain

Vom Kloostergarten zum Regionalpark

Fokus „Grünes Wissen wächst“: Mai–Dezember 2022

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden.

Mit dem Fokusthema **„Grünes Wissen wächst“** richtet sich GartenRheinMain 2022 an die Garteninteressierten in der Region. Thematisiert werden unterschiedliche Arten des „Wachsens“: das Pflanzenwachstum allgemein, die Wissenssteigerung rund ums Grün bis hin zur wachsenden Wertschätzung von Gärten, Parks und Grünräumen. Die „GartenRheinMain-Spezial“-Reihe vertieft das Thema in den Sommer- und Herbstmonaten. Das Programmheft bündelt rund 650 Veranstaltungen von Mai bis Dezember 2022.

Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes



Fokus ab August 2022: „Verein(t) gestern und heute“

„Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt widmet sich ab der zweiten Jahreshälfte 2022 dem neuen Schwerpunktthema **„Verein(t) gestern und heute“**. Vereine und Vereinigungen sind eine wichtige Säule der demokratischen Gesellschaft und Träger der gesellschaftlichen Modernisierung. Vom Vormärz bis zu den neuen sozialen Bewegungen gibt es insbesondere in der Rhein-Main-Region dafür viele Beispiele. Im Rahmen einer Impulsreihe mit Partnervereinen in der Region – vom Turnverein bis zur Kleingartenkolonie – soll der Bedeutung der Vereine gestern und heute nachgegangen und nach Perspektiven für das 21. Jahrhundert gefragt werden.

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN



20. Tage der Industriekultur Rhein-Main: 3.–11. September 2022 mit dem Fokus: „Zukunft(s)formen“

Route der Industriekultur Junior: April–Dezember 2022

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu

machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafен- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besucher*innen viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Bereits zum 20. Mal veranstaltet die KulturRegion 2022 gemeinsam mit zahlreichen Akteur*innen aus Kultur, Tourismus, Wirtschaft und Industrie die **„Tage der Industriekultur Rhein-Main“**. Das beliebte und überregional bekannte Industriekultur-Festival findet vom 3. bis 11. September statt und steht unter dem Motto „Zukunft(s)formen“.

Das Programm macht die großen Transformationsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart sichtbar und zeigt unter anderem auch den Wandlungsprozess ehemaliger Industriestätten, die zu modernen Orten des Lebens und der Arbeit umfunktioniert werden. Das Programm erscheint am 19. Juli.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche. Sie findet von April bis Dezember 2022 statt.



Vorschau „Starke Stücke“-Festival: 2.-13. März 2023

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler*innen aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstler*innen, Publikum und Projektbeteiligten.

In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteur*innen. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter*innen, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
info@krfrm.de; www.krfrm.de